

„Spielregeln“ auf dem Schulgelände der BWS

1. In den Pausen dürfen wir uns auf dem gesamten Schulgelände (auch hinter den Pavillons) aufhalten.
2. Vor Betreten der Pavillons achten wir darauf, dass unsere Schuhe sauber sind.
3. Die Pavillons betreten wir in der Pause nur, um auf die Toilette zu gehen.
4. In der großen Pause darf – außer auf den Fußballfeldern und dem Basketballfeld – nicht mit Bällen gespielt werden. Reifen, Seile, Stelzen dürfen benutzt werden, aber nur auf dem Höfle der jeweiligen Klasse.
5. Die Geräte auf dem Schulhof dürfen ausschließlich vor 7.45 Uhr, in den kleinen Pausen und in den großen Pausen genutzt werden. Es gelten an den Geräten folgende Regeln:

Hängematte:

Es dürfen maximal drei Kinder auf die Matte.

Drehkarussell:

In jedem „Abteil“ kann ein Kind stehen und zwei Kinder können Schwung geben (insgesamt nicht mehr als 10 Kinder). Alle Kinder stehen und halten sich fest. Nicht erlaubt ist es, sich dranzuhängen oder bei schneller Fahrt abzuspringen. Die Geschwindigkeit muss entsprechend angepasst werden.

Klettergerüst:

Es können beliebig viele Kinder am Klettergerüst spielen, sofern sie sich und andere nicht in Gefahr bringen. Insbesondere beim Springen muss auf andere Kinder geachtet werden.

Kugel:

Es können beliebig viele Kinder an der Kugel spielen, sofern sie gefahr- und problemlos miteinander zurechtkommen. Treten, schubsen und herunterstoßen sind nicht erlaubt!

Raufring:

Gespielt werden nur die angeschriebenen Raufringspiele. Es gelten dabei die bekannten Regeln, die regelmäßig in den Klassen besprochen werden (nur 2 Kinder, bei Stopp ist Schluss). Zuschauer stehen außerhalb des Rings und nicht auf den Seilen des Raufrings. Es wird nicht abgeklatscht und unfair angefeuert.

6. Viertklässler unterstützen in der großen Pause die Pausenaufsicht. Die „Gelben Westen“ verteilen sich paarweise auf dem Gelände, achten auf die Einhaltung der Regeln und klingeln zum Aufstellzeitpunkt. Wir respektieren sie und hören darauf, was sie sagen.